

Schnell gingen die Giengener Mädels mit 3:0 in Führung und alles schien planmäßig zu verlaufen. Doch dann stellte der Gegner auf offene Manndeckung um und attackierte die Giengenerinnen schon am eigenen Torkreis. Dies führte zu überhasteten Ballverlusten und ließ AA/W'alfingen auf 3:2 herankommen. Danach hatte man sich aber besser auf die Deckung eingestellt und konnte die Gegnerinnen ein ums andere Mal überlaufen und die sich freigelaufene Spielerinnen schön in Szene setzen. Doch wie auch schon im letzten Spiel ließ die Chancenverwertung sehr zu Wünschen übrig. Und auch in der Abwehr hatte man große Mühe mit dem ungeordneten Spiel der Gegnerinnen klarzukommen.

Giengen stellte dann ebenfalls auf Manndeckung um und schaffte es zur Halbzeit auf 9:5 davonzuziehen. Doch auch in der zweiten Spielhälfte tat man sich mit der Spielweise der Gegnerinnen weiter schwer. Dennoch konnten die TSG-lerinnen den 4-Tore-Vorsprung bis zum Schluss verteidigen und das Spiel am Ende- wenn auch hart umkämpft- mit 17:13 für sich entscheiden.

Es spielten: Elisa Kunzmann, Chantal Ortwein, Anja Salmen, Anna Heißwolf, Leonie Gerold, Corinna Bosch, Klara Riester, Janina Hautmann, Svenja Wiegandt, DanielaTsegai